

Hauptbrandinspektor Ferdinand Wenzl der FF Köppling feierte die Vollendung des 50. Lebensjahres

Hauptbrandinspektor Ferdinand Wenzl, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Köppling, feierte am 22. Jänner die Vollendung des 50. Lebensjahres. Aus diesem Grund versammelten sich am Abend seine Wehrkameraden mit Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler, Ehrenhauptbrandinspektor Johann Strommer und Bürgermeister Ernst Winkelhofer an der Spitze unter dem Kommando des Oberbrandinspektors Edwin Lebitschnig vor dem Bahnhof und marschierten in einem Fackelzug vor das Anwesen des Jubilars.

Oberbrandinspektor Edwin Lebitschnig begrüßte den sichtlich überraschten Hauptbrandinspektor, dankte ihm für seine Leistungen für die Wehr Köppling und für das kameradschaftliche Verhalten zu allen Feuerwehrmännern und gratulierte ihm mit den besten Wünschen zu seinem Geburtstag.

Bürgermeister Ernst Winkelhofer erinnerte in seiner Laudatio, daß die großen Leistungen des Hauptbrandinspektors nicht so sehr im Kommandieren und im Inspizieren zu finden sind, sondern in seiner Fähigkeit, etwas zu organisieren und etwas zu tun. So hat er schon vor 20 Jahren ein vollkommen neues Wirtschaftsgebäude errichtet, und als der „Stadl gedeckt war“, hat er nicht, wie Hans Kloepper sagt, ausgerastet, sondern sofort mit dem Bau eines neuen Hauses begonnen und damit seiner Familie und seinen Kindern ein schönes, geräumiges Zuhause geschaffen.

Ferdinand Wenzl war in seinem Leben nie Egoist und aus diesem Grund war er bereit, als Gemeinderat die Stelle eines Bauausschußobmannes zu übernehmen. Als solcher hatte er maßgeblich beim Bau des neuen Gemeindezentrums mitgeplant. Er wurde zum Bauleiter bestellt und hat sich als solcher nicht gescheut, immer wieder Hand anzulegen, wo es notwendig war. Ihm ist es zu verdanken, daß die Gemeinde so kostengünstig zu einem Gebäude gekommen ist, in welchem das Gemeindeamt, das Standesamt, das Postamt, der Kindergarten und die verschiedenen Vereine entsprechend große, saubere Räumlichkeiten erhalten haben. Als das Gemeindezentrum fertig war, übernahm er mit seinen Wehrkameraden die schwierige Aufgabe des Neubaus eines Rüsthauses in Köppling. Dieser Bau in seiner zweckmäßigen Art ist ihm genauso gelungen wie die gesamte andere Bautätigkeit. Durch die Verpflichtung des weststeirischen Künstlers Professor Franz Weiß wurde das neue Rüsthaus nicht nur ein Schmuckstück von Köppling, sondern eines der schönsten Feuerwehrrüsthäuser im ganzen Bezirk. Ferdinand Wenzl hat sich auch seit 20 Jahren immer wieder für das Zustandekommen der Grundzusammenlegung eingesetzt und wenn auch derzeit die Situation bei der Zusammenlegung ziemlich gespannt ist, so wird Wenzl ganz sicher mithelfen, daß dieses so wichtige Werk in absehbarer Zeit vollendet wird. Bürgermeister Winkelhofer dankte ihm für diese gewaltige Tätigkeit für die Bevölkerung der Gemeinde St. Johann-Köppling und dankte vor allem seiner Frau Marianne, weil sie dem Wirken ihres Mannes stets Verständnis und Unterstützung entgegengebracht hat.

Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landesbranddirektors und dankte dem Hauptbrandinspektor für das kollegiale Zusammenarbeiten mit allen Wehren des Abschnittes und des Bezirkes. Auch er erinnerte an den Einsatz und die Unterstützung der Frau des Hauptbrandinspektors und meinte, daß hinter jeder großen Leistung eines Funktionärs eine kluge Frau steht. Zum Abschluß wurden dem Jubilar eine Ehrenurkunde, angefertigt von der Druckerei Kriehuber, ein Zinnteller mit Bildnis des hl. Florian und als persönliches Geschenk der Wehrkameraden eine wunderschöne Standuhr überreicht. Jeder der Wehrkameraden schüttelte dem HBI die Hand, und dies war ein überzeugender Beweis der Kameradschaft zwischen den einzelnen Wehrmännern und dem Kommandanten. Hauptbrandinspektor Wenzl dankte in gerührten Worten für die ihm zuteil gewordene Ehre und er und seine Frau luden anschließend alle Gratulationsteilnehmer in ihr gastliches Haus. Dort wurde bei einem ausgiebigen Essen und erlesenen Getränken einige Stunden in echter Kameradschaft gefeiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Köppling und die Gemeinde St. Johann-Köppling wünschen dem Hauptbrandinspektor auch auf diesem Wege zu seinem Geburtstag das Beste!